



WZB-Info

Ausgabe 50 • Dezember 2024

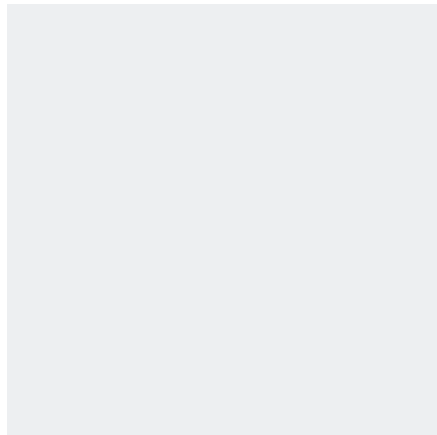
WZB

Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH



Leichte
Sprache

**Liebe Leser,
liebe Leserinnen,**
vor vielen Artikeln in
dieser Zeitung steht
ein Vorspann. Er erklärt,
worum es geht. Er ist in
leichter Sprache und mit
größeren Buchstaben.



WZB

- 3 Editorial
- 6 Ehrenveranstaltung
- 8 Arbeitsförderbereich
- 11 Arbeitssicherheit
- 12 Energieeffizienzgesetz
- 25 Melanie Schmitt
Personalabteilung

Wendelinushof

- 14 Azubis auf dem Hof
- 16 Therapeutische Reitanlage
- 18 Patrick Stoll - Leiter
Verwaltung Wendelinushof
- 19 Weihnachtsaktion Hofladen
- 20 Sanierung Kapellenbau

Termine

- 13 Termine und Veranstaltungen



Reha

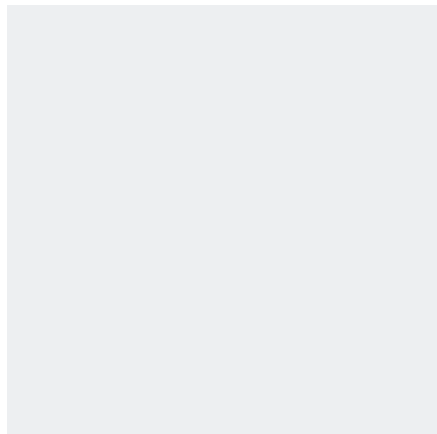
- 21 APZ - Weiterbildung
und Entwicklung

Allgemein

- 22 Frauenbeauftragte
- 23 Bundesverdienstkreuz
für Bernhard Müller
- 24 Innenminister Reinhold Jost
im WZB
- 26 Werkstattatrat

Vertrieb

- 4 Kaffeewerkstatt



Liebe Leserinnen und Leser,

Leichte Sprache

Leichte Sprache:

Das Jahr 2024 geht zu Ende und es ist vieles passiert. Leider haben die Kriege auf der Welt und in Europa nicht aufgehört. Das ist für die Menschen in den Kriegs-Gebieten schlecht. Das hat aber auch schlechte Auswirkungen auf Deutschland. Auch im Saarland haben Firmen Mitarbeiter entlassen. Das betrifft auch das WZB. Doch Jammern hilft nicht. Der Leit-Satz vom WZB heißt: „Wir bleiben in Bewegung.“ So haben wir zum Beispiel in Neunkirchen eine Kaffee-Rösterei eröffnet. Wir haben im WZB auch einige Bereiche umgestaltet. Und im nächsten Jahr wird das WZB 50 Jahre alt. Dann werden wir diesen Geburtstag groß feiern.



Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende entgegen. Für Deutschland brachte es einige Neuerungen. So wurde zum Beispiel durch das Cannabisgesetz die seit vielen Jahrzehnten verbotene Droge teilweise legalisiert. Auch Bayer 04 Leverkusen gelang es, nach über einem Jahrzehnt dem FC Bayern München die Meisterschale zu entreißen. Andere Sachverhalte blieben leider bestehen oder verschärften sich sogar. Die kriegsrischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten intensivierten sich, worüber das weiter anhaltende

Kriegsgeschehen in der Ukraine fast in den Hintergrund der öffentlichen Wahrnehmung trat. Nach den US-Wahlen kommen möglicherweise neue Herausforderungen auf uns zu.

Auch das Saarland bleibt von wirtschaftlichen Rückschlägen nicht verschont. So haben einige bedeutende Firmen einen massiven Stellenabbau angekündigt oder bereits vollzogen. In den Kanon derer, die nur jammern, möchten wir uns nicht einreihen. Gemäß dem Leitgedanken „WZB – Wir bleiben in Bewegung“ nehmen wir die Herausforderungen an und suchen unsere Chancen. Auf dem Wendelinushof ist eine Therapeutische Reitanlage im Bau und auch die Sanierung des Kapellenbaus macht Fortschritte. Die im Mai im Zentrum für Inklusion (ZIB) beheimatete Kaffeerösterei steigerte ihren Bekanntheitsgrad durch Auftritte im Radio und beim zweiten Genuss-Forum im Neunkircher Saarpark-Center. Gleichzeitig sind wir mit unserem Kaffee Teil der Regionalmarke Neunkirchen geworden. Mit der

Dezentralisierung der Qualifizierungsangebote und der Angebote zum Übergang auf den 1. Arbeitsmarkt wurden auch strukturell neue Wege beschritten. Zu guter Letzt nähert sich mit dem Jahr 2025 das 50-jährige Bestehen der WZB gGmbH. Dieses Jubiläum erfordert eine aufwendige Planung, die aber auch notwendig ist, um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern. Darüber werden wir Sie zu gegebener Zeit noch ausführlich informieren. Nur so viel möchten wir vorab verraten: Wir werden es ordentlich krachen lassen, lassen Sie sich überraschen!

Das WZB wird auch mit 50 Jahren ein zuverlässiger und versierter Partner für Menschen mit und ohne Behinderung bleiben. Ich wünsche Ihnen eine ebenso informative wie kurzweilige Lektüre.

Ihr
Thomas Latz
Geschäftsführer

Ohne Kaffee läuft hier nichts

Leichte
Sprache

Das ZIB ist das Zentrum für Inklusion und Berufliche Bildung. Es befindet sich in der Irrgarten-Straße in Neunkirchen. Das ZIB hat dort im Mai eine eigene Kaffee-Rösterei eröffnet. Die Mitarbeiter der Kaffee-Rösterei rösten, verpacken und verkaufen dort den selbstgemachten Kaffee. Die Kaffee-Rösterei hat auch einen Online-Shop. In einem Online-Shop kann man Dinge über das Internet kaufen. Die Kaffee-Rösterei macht für Weihnachten auch besondere Angebote.



Mitarbeiter*innen der Kaffeewerkstatt beim Abfüllen von Kaffee



Im Mai wurde in der Irrgartenstraße in Neunkirchen die Kaffeerösterei des Zentrums für Inklusion und berufliche Bildung (ZIB) eröffnet. In der Kaffeewerkstatt werden vor Ort Kaffees verschiedener Stärken und Geschmacksrichtungen unter Mitarbeit junger Menschen mit Beeinträchtigung geröstet, verpackt und im kleinen angeschlossenen Kaffee auch verkauft. Um die Vertriebswege des Kaffees zu erweitern, ist ein Online-Shop im Internet verfügbar, um möglichst viele Kunden erreichen zu können.

Einen anderen Weg, den Bekannt-

heitsgrad zu erhöhen, beschritt die Kaffeewerkstatt gemeinsam mit dem Vertrieb im Oktober. Dazu war die Kaffeewerkstatt am 5. Oktober auf dem von der Regionalmarke Neunkirchen präsentierten, zweiten Genussforum im Saarpark-Center dabei. Seit dem 17. Oktober ist die Kaffeewerkstatt nun auch Partnerbetrieb der Regionalmarke Neunkirchen.

Als weitere Maßnahme wird der Vertrieb einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in St. Wendel betreiben. An diesem Stand werden die frisch gerösteten Kaffeesorten der Kaffeewerkstatt





Beim 2. Genussforum im Saarpark-Center v.l.: Monique Tschorn, Leiterin Vertrieb WZB, Jeannette Klemm, Leiterin ZIB, David Tröb, Vertrieb, Thomas Chmiel, Vertrieb

sowie eine Auswahl an Artikeln des Wendelinushofes angeboten. Eine weihnachtliche Präsentbox, die neben Kaffeepackungen auch zwei Marmeladengläschen vom Wendelinushof, eine Weihnachtsgrußkarte aus der WZB-Druckerei sowie als besondere Delikatesse eine Packung Cascara-Tee, beinhaltet, rundet das Sortiment ab. Mit dieser Box können alle Kaffeeliebhaber sich selbst oder ihren Lieben eine Freude machen und obendrein bereits die ersten Weihnachtsgeschenke kaufen.

Kaffeegenießer und solche, die es werden wollen, sind herzlich eingeladen, den Stand auf dem

Weihnachtsmarkt in St. Wendel vom 6. bis 15. Dezember zu besuchen.

Als besonderes Weihnachtsangebot gibt es überdies für Firmen die Möglichkeit, Kaffeepackungen mit ihrem Wunschkaffee mit firmeneigenem Logo bedrucken zu lassen. Neben anderen Firmen konnte der Vertrieb bereits den Landkreis Neunkirchen sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen von diesem Weihnachtsangebot überzeugen. Es gibt also viel zu entdecken in der Kaffeewerkstatt! Denn dort läuft bekanntlich ohne Kaffee nichts!



Die WZB gGmbH in Zahlen

- Werkstattbeschäftigte 934
- Personal 444
- Betriebsstätten 5
- Zentrum für Inklusion und berufliche Bildung (ZIB)
- Wohnstätten 8
- Centrum für Freizeit und Kommunikation gGmbH (CFK)
- Wendelinushof St. Wendeler Landfleisch gGmbH
- Jahresbudget 51 Mio.
- Anzahl Kunden 746

Gesellschafter:

- Lebenshilfe Neunkirchen e.V. 51,00 %
- Lebenshilfe St. Wendel e.V. 24,50 %
- Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen 24,50%

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

- Werner André

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates:

- Heino Grotehusmann

Geschäftsführer:

- Thomas Latz

Prokurist:

- Reiner Cullmann

Ressortleiter:

- Ute Findeisen
- Marius Junkes
- Nicole Hahn

Feier für Jubilare - WZB - Ehrungsveranstaltung

Leichte
Sprache

Im Oktober hat das WZB seine langjährigen Mitarbeiter geehrt. Die Feier hat in der Event-Halle vom CFK stattgefunden. Mitarbeiter wurden geehrt für 10 Jahre Zugehörigkeit zum WZB oder für 25 Jahre, 35 Jahre, 40 Jahre, 45 Jahre oder sogar 50 Jahre. Zwischen den Ehrungen tanzte eine Gruppe auf der Bühne. Das waren die „Crazy Dancers“. Das wird kre-si den-sers ausgesprochen. Am Ende gab es noch ein gemütliches Beisammensein.



WZB-Geschäftsführer Thomas Latz eröffnete die Feier offiziell



Gut gefüllt präsentierte sich die Eventhalle.

Am 16. Oktober ehrte das WZB in der Eventhalle des CFK langjährige Mitarbeiter*innen anlässlich ihres Firmenjubiläums.

Insgesamt 71 Jubilar*innen sowie ihre Gäste begrüßte WZB Geschäftsführer Thomas Latz zur Feier in der Eventhalle. Neben ihm richteten auch Sandra Decker, Vorsitzende des Betriebsrats, Heribert Hammer, 1. Vorsitzender des Werkstattrates, und die Frauenbeauftragte Eleonore Brach das Wort an die Mitarbeiter*innen, die für 10-, 25-, 35-, 40-, 45-, und sogar 50-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt wurden.



Die „Crazy Dancers“ interpretieren „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani aus dem Jahr 2014



Gruppenbild der „35-Jährigen“



Für ihr 50-jähriges Betriebsjubiläum wurden Peter Breuer (4.v.r.) und Dorothe Hans (sitzend) geehrt

Bevor die Jubilar*innen zur Bühne gerufen wurden, erinnerte Sarah Joas zu den entsprechenden Eintrittsdaten an wichtige Ereignisse im WZB, Deutschland und der Welt. Die „Crazy Dancers“ setzten Hits der entsprechenden Jahre tänzerisch um. Auf der Bühne interviewte dann Thomas Latz die Mitarbeiter*innen nach ihren Erinnerungen und besonderen Ereignissen.

Die gelungene Feier endete traditionell in einem gemütlichen Beisammensein. Besonderer Dank gilt dem Team des CFK, den Organisator*innen um Tanja Stemmler, den Trainer*innen der Crazy Dancers, Cynthia Gabel, Mireille Juen und Bettina Jung, sowie den Helferinnen des Deutschen Roten Kreuzes.



Arbeitsförderbereich - Kreativprojekt

Leichte
Sprache

Der Arbeits-Förder-Bereich hat begonnen, Artikel herzustellen. Diese Artikel können dann bei unterschiedlichen Veranstaltungen gekauft werden. Die Arbeits-Förder-Bereiche der verschiedenen Werke vom WZB arbeiten bei der Herstellung der Artikel zusammen. Es werden unterschiedliche Materialien verwendet. Zum Beispiel Holz, Stein, Kunst-Stoff oder Baum-Wolle. Daraus werden zum Beispiel Wind-Spiele gefertigt oder Holz-Figuren oder ein TicTacToe-Spiel. Diese Arbeit macht Spaß und fördert das Selbst-Bewusstsein. Es ist geplant, eine Auswahl der Werke am St. Wendeler Oster-Markt auszustellen.

Der Arbeitsförderbereich hat in diesem Jahr damit begonnen, je nach Auftragslage, mit seinen Werkstattbeschäftigten kontinuierlich Objekte zu fertigen, um sie auf verschiedenen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Tag der offenen Tür der WZB gGmbH 2025, in den Verkauf zu bringen. Dabei arbeiten die Kolleg*innen aus den Arbeitsförderbereichen der Werke I, II und IV sowie dem Wendelinushof übergreifend zusammen und entwickeln zum Teil gemeinsame Projektideen.

Dabei sind Phantasie und Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Als Arbeitsmaterialien kommen beispielsweise Holz, Stein, Kunststoff oder Baumwolle zur Verwendung.

Die Produktpalette reicht von Windspielen über Holz-Statuetten und Deko-Artikel bis hin zu Armbändern und Halsketten oder einem TicTacToe-Spiel.

Aus pädagogisch-psychologischer Sicht werden mit diesem



Armbänder und Halsketten



Holz-Statuette

Projekt mehrere Ziele erreicht. Die Werkstattbeschäftigten des Arbeitsförderbereiches erhalten in weniger arbeitsintensiven Phasen die Möglichkeit, kreative Produkte zu fertigen. Die Identifikation mit den selbst gefertigten Produkten fördert das Selbstbewusstsein. Durch die Ansiedlung im Nied-

rigpreissegment haben Kunden die Möglichkeit, Kunsthandwerk günstig zu erwerben.

Es ist geplant, auf dem Ostermarkt 2025 in St. Wendel eine Auswahl an Produkten des Arbeitsförderbereiches anzubieten.



TicTacToe-Spielsteine



TicTacToe-Spiel

EIGENPRODUKTLINIE ANIMANO

des Werkstattzentrums für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH



ANIMANO

Mit Hand und Seele

ASI - Betriebsbegehungen zur Arbeitssicherheit

Leichte
Sprache

Die Arbeits-Sicherheit ist im WZB eine wichtige Sache.

Das fordern auch Gesetze.

Im WZB gibt es sogenannte Sicherheits-Fachkräfte.

Diese Sicherheits-Fachkräfte kontrollieren, ob alles in den Werken in Ordnung ist.

Es kann auch mal sein, dass etwas nicht in Ordnung ist.

Dann wird überlegt, wie die Mängel behoben werden.

Die Beseitigung der Mängel wird dann auch kontrolliert.

Ein systematischer Ansatz für mehr Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im WZB werden die Betriebsbegehungen zur Arbeitssicherheit nach einer internen Festlegung einmal im Kalenderjahr durchgeführt. Bei einer Betriebsbegehung werden alle Arbeitsbereiche in regelmäßigen Abständen systematisch auf eine vollständige gesetzes- sowie normkonforme Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen überprüft. Es wird analysiert, wo Gefährdungen oder Gesundheitsrisiken bestehen oder entstehen könnten. Gleichfalls werden erste Lösungsansätze formuliert und vorbereitet, damit eine schnelle Korrektur eingeleitet oder bei neuen Arbeitsplätzen Gefahren im Vorhinein bereits erkannt und ausgeschlossen werden.

Da bereits große Teile zur Organisation der Arbeitssicherheit des WZB im QM-System aufgenommen sind, erfolgt mit den internen QM-Audits eine zweite systematische Überprüfung. Die großen Industrie-Kunden richten mittlerweile einen kritischen Blick auf die Arbeitsbedingungen ihrer Zulieferer. So sind die Arbeitssicherheit, der Gesundheitsschutz und die sozialen Ar-



Personen von links nach rechts: (Herr Fuchs /Werkstattbeschäftigter-Sib), Herr Alt (Werkstattbeschäftigter -Sib), Herr Weishaar (Bereichsleiter Fertigung), Frau Lenz (Sozialpädagogischer Dienst), Herr Pirali (Leiter Werk II), Frau Klein (Gruppenleiterin u. Sib in Ausbildung), Herr Backes (Sifa u. Leiter ASI u. QM)
Es fehlen: Herr Dr. Steinbrecher (Betriebsarzt), Frau Decker (Betriebsratsvorsitzende), Herr Böffel (Sifa)

beitsbedingen immer Themen bei den Audits oder Befragungen. Im Konkreten organisiert die Sicherheitsfachkraft des jeweiligen Standortes die Sicherheitsbegehungen. Teilnehmer bei der Begehung sind die Leitungskräfte des Standortes, Mitbestimmungsorgane wie Betriebsrat, Werkstatttrat oder Wohnstätten-Beirat, die Sicherheitsbeauftragten vor Ort und der Betriebsarzt.

Zu jeder Sicherheitsbegehung wird ein Protokoll angefertigt. Darin werden alle Feststellungen wie

zum Beispiel Mängel notiert. Wenn bereits möglich, werden Vorschläge zur Mängelbeseitigung vorgeschlagen. Weiter werden Termine vereinbart, bis wann ein Mangel behoben sein soll. Danach wird bereits der Termin gesetzt, wann die Wirksamkeitsprüfung der Mängelbeseitigung erfolgt. Über diese systematische Maßnahmenreihe soll erreicht werden, dass sich das Sicherheitsniveau ständig verbessert.

Gesundheitsschutz und Erste Hilfe - Hohe Güter im WZB

Leichte
Sprache

Im WZB sind Arbeits-Sicherheit, Gesundheits-Schutz und Erste Hilfe sehr wichtig.

Das WZB ist dazu auch durch Gesetze verpflichtet.

Die Berufs-Genossenschaften sind für die gesetzliche Unfall-Versicherung der deutschen Unternehmen zuständig.

Die Berufs-Genossenschaften kontrollieren regelmäßig, ob in den Betrieben bei Arbeits-Sicherheit und Gesundheits-Schutz alles in Ordnung ist.

Außerdem geben sie wertvolle Tipps.

Für das WZB ist die Berufs-Genossenschaft Gesundheit Wohlfahrts-Pflege zuständig.



Erste-Hilfe-Schrank

Die Arbeitssicherheit, der Gesundheitsschutz und die Erste Hilfe für alle Beschäftigten des WZB haben eine herausgehobene Bedeutung und sind zugleich zentrale Leitungsaufgaben aller Vorgesetzten im Werkstattzentrum! Der gesetzliche Rahmen dazu ist im Sozialgesetzbuch (SGB) VII festgehalten, wo den gesetzlichen Unfallversicherungen die Aufgabe übertragen wird, Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten sowie arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren mit allen geeigneten Mitteln vorzubeugen. Auch steht der Arbeit-

geber in der Verpflichtung, im Notfall ein wirksames „Erste-Hilfe-System“ in Gang zu setzen. Die Berufsgenossenschaften (BG) haben neben der Verpflichtung zu unterstützen auch eine Aufsichtspflicht! Dazu müssen die Aufsichtspersonen der Berufsgenossenschaften ihre Mitgliedsunternehmen aufsuchen und sich überzeugen, dass alle erforderlichen Maßnahmen zur Arbeitssicherheit, dem Gesundheitsschutz und der Ersten Hilfe wirksam umgesetzt sind.

Mit uns wirksam Kosten sparen! WZB - mehr als nur Reinraum



Dekontamination & Sterilisation

Herstellung & Mietservice

WZB

www.wzb-reinraum.de

Am Beckerwald 31 · 66583 Spiesen-Elversberg · Telefon +49 68217931158



Viele neue gesetzliche Anforderungen - auch für das WZB

Leichte
Sprache

Im letzten Jahr ist ein neues Gesetz eingeführt worden.

Es ist das Energie-Effizienz-Gesetz.

Das Energie-Effizienz-Gesetz soll helfen, den Energie-Verbrauch von Firmen und Behörden zu senken.

Auch das WZB ist von dem Gesetz betroffen.

Das WZB wird überprüft, ob es die eingesetzte Energie sinnvoll nutzt.

Wenn bei der Prüfung alles in Ordnung ist, erhält es ein Zertifikat.

Ein Zertifikat ist eine Art Urkunde.

An diesem Zertifikat können auch die Kunden vom WZB sehen, dass das WZB Energie sinnvoll einsetzt.

§ Energieeffizienzgesetz

Unternehmen
Energieverbrauch pro Jahr

> 2,5 GWh

Veröffentlichung von Umsetzungsplänen
für Endenergieeinsparmaßnahmen

> 7,5 GWh

Einführung EMAS oder ISO 50001

Die großen gesellschaftlichen Themen strahlen mit ihren neuen gesetzlichen Anforderungen auch auf das WZB aus!

So sind die Themen CO₂-Reduktion und Nachhaltigkeit auch für Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) geltend.

Beispielsweise das Energieeffizienzgesetz (EnEFG), das zum 18.11.2023 in Kraft getreten ist und bis zum 18.07.2025 mittels eines nach ISO 50001 oder EMAS zertifizierten Energiemanagementsystem umgesetzt werden muss.

Im WZB ermitteln wir bereits seit

einigen Jahren unsere jeweiligen Energieverbräuche. Dabei werden die Strommengen, der Gas- und Heizölverbrauch sowie die Menge an Holzhackschnitzel ermittelt. Die Kraftstoffverbräuche von Diesel, Benzin, Gas und auch elektrischer Energie aller Fahrzeuge gehen gleichfalls in die Bilanzierung ein.

In Summe liegt der Energieeinsatz im WZB nebst den Inklusionsunternehmen Wendelinushof St. Wendeler Landfleisch und dem Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) bei ca. 8,5 GWh (Gigawatt Stunden im Jahr).

Die Forderung aus dem EnEFG lautet, dass Unternehmen mit einem Gesamtenergieeinsatz größer 7,5 GWh sich nach ISO 50001 oder EMAS zertifizieren müssen.

Im WZB ist die Umsetzung der Zertifizierung für Sommer 2025 geplant.

Unsere Kunden möchten den jeweiligen Energieeinsatz für die Herstellung ihrer Produkte oder die Dienstleistungen an ihren Produkten bewertet haben. Die Kunden sind gleichfalls verpflichtet, eine Energiebewertung abzugeben bzw. den Energieeinsatz fortlaufend zu reduzieren.

Ebenso ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) mittlerweile für Großunternehmen verpflichtend. Hierin werden menschenrechtliche und umweltbezogene Anforderungen überprüft. Als Auftragnehmer in diesen Lieferketten ist auch eine WfbM wie das WZB zur Auskunft und Bewertung verpflichtet.

Viele neue Aufgaben und Herausforderungen, denen sich eine WfbM stellen muss, um weiterhin attraktive und gewinnbringende Aufträge der Großunternehmen für Menschen mit Behinderung zu erhalten.

Termine und Veranstaltungen

DEZ

DEZEMBER 2024

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

JAN

JANUAR 2025

M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

FEB

FEBRUAR 2025

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28		

MRZ

MÄRZ 2025

M	D	M	D	F	S	S
24	25	26	27	28	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

APR

APRIL 2025

M	D	M	D	F	S	S
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

MAI

MAI 2025

M	D	M	D	F	S	S
28	29	30	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

JUN

JUNI 2025

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

Kaffeewerkstatt: 06.- 15.12.2024
Weihnachtsmarkt St. Wendel

CFK: 20. - 22.12.2024
Soulful Christmas
Das Weihnachtsdinner

CFK: 25. - 26.12.2024
Weihnachtslunch mit großem
Buffet - Festlicher Weihnachts-
lunch für die ganze Familie

CFK: 01. - 02.02.2025
Hochzeitsmesse

Wendelinushof: 14.02.2025
Valentinsmenü

Wendelinushof: 06.04.2025
Verkaufsoffener Sonntag im
Hofladen - Ostermarkt WND

Wendelinushof: 18.04.2025
Karfreitags-, Ostermenü

Wendelinushof: 01.05.2025
Biergarteneröffnung zum 1. Mai

Wendelinushof: 11.05.2025
Muttertag, Tag der offenen Tür in
der Gärtnerei und im Hofladen

Wendelinushof: 29.05.2025
Christi Himmelfahrt, Vatertag im
Biergarten

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wzb.de oder www.wendelinushof.de

Azubis auf dem Wendelinushof

Leichte
Sprache

Auf dem Wendelinus-Hof sind im Moment 7 Auszubildende beschäftigt. Sie lernen die Berufe Metzger, Koch, Fleischerei-Fachverkäuferin, Gärtner und Restaurant-Fachfrau.

Unter den 7 Auszubildenden sind auch 3 junge Frauen aus Madagaskar. Madagaskar ist ein Land in Afrika.

Allen 7 Auszubildenden gefällt die Arbeit auf dem Wendelinus-Hof gut.



Mino Randriamaholy, Auszubildende zur Fleischereifachverkäuferin



Annabelle Specht, Auszubildende zur Metzgerin



Tiffany Ratelosen, Auszubildende zur Köchin

Für vieles ist der Wendelinushof bekannt – für die Hofküche, den Hofladen, die Gärtnerei und die regionale Erzeugung seiner Produkte. Weniger bekannt ist, dass auf dem Hof auch ausgebildet wird. Wir werfen einen Blick auf die sieben Auszubildenden, die zurzeit auf dem Hof einschließlich der St. Wendeler Landfleisch gGmbH tätig sind.

Das Handwerk des Metzgers lernen zwei Auszubildende. Annabelle Specht befindet sich im ersten Lehrjahr. Sie zog es zum Wende-

linushof, da die kleinen Kreisläufe von Erzeugung, Verarbeitung und Verbrauch sie überzeugten. Auch ein Praktikum im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs (FJS) trug das Seine zu ihrer Wahl bei.

Andreas Weber ist mit seinen 63 Jahren der Senior des Septetts. Nach seinem bisherigen Berufsleben wollte er mit einer Metzger-Ausbildung noch einmal mit etwas Neuem, etwas „Sinnvollen“, durchstarten.

Wie Andreas Weber ist auch Do-

minik Buchheit im dritten Lehrjahr. Er arbeitet in der Gärtnerei des Wendelinushofes.

Ihre Lehre zur Restaurantfachfrau in der Hofküche begonnen hat Liantsoa Randrianjatovo. Die junge Auszubildende stammt wie ihre Kolleginnen Mino Randriamaholy, die eine Lehre zur Fleischereifachverkäuferin begonnen hat und Tiffany Ratelosen, die die Ausbildung zur Köchin absolviert, aus Madagaskar, einem der ärmsten Länder der Welt. Den Weg auf den Wendelinushof ebnete den drei jungen



Andreas Weber, Auszubildender zum Metzger



Marie Zewen, Auszubildende zur Köchin



Liantsoa Randrianjatovo, Auszubildende zur Restaurantfachfrau

Damen Angelique Steffek, die auf Madagaskar eine Sprachschule betreibt und deren Bruder auf dem Wendelinushof als Werkstattbeschäftigter arbeitet.

So ein Wechsel der Kulturen birgt für alle Seiten Herausforderungen. So haben zum Beispiel die drei Madegassinnen, deren Muttersprache Französisch ist, noch so ihre Schwierigkeiten mit dem hiesigen Dialekt. Auch von Seiten des Hofes waren Schwierigkeiten

zu überwinden, was etwa die Wohnungssuche, Erhalt der Steuer-ID sowie einer Bankverbindung für die Auszubildenden betraf, um nur einige zu nennen.

Die Siebte im Reigen der Azubis ist Marie Zewen. Sie hat ihre Lehre zur Köchin begonnen, da sie auch privat gerne kocht. Als Köchin kann sie fokussiert und sorgfältig arbeiten und hat Spaß am Zubereiten der „kalten Seite“, wie Salate, Frühstücksplatten und Desserts.

So unterschiedlich auch Motivation und Herkunft der sieben Azubis sind, bestimmte Dinge gelten für alle. Neben dem Besuch der Berufsschule im Blockunterricht, sind die Beachtung geltender Hygienevorschriften und der Umgang mit Werkstattbeschäftigten verbindende Momente. Alle sind auch mit dem bisherigen Verlauf ihrer Ausbildungen zufrieden und bezeichnen die Unterstützung durch ihre Kollegen und Vorgesetzten als vorbildlich.

Jetzt einzigartige und handgefertigte Produkte, hergestellt von Menschen mit Behinderung, bestellen!

Machen Sie Ihren Lieben oder Mitarbeitern eine ANIMANO-Freude.



Neues aus der Landwirtschaft und von der therapeutischen Reitanlage

Leichte
Sprache

Auf dem Wendelinus-Hof wird eine therapeutische Reit-Anlage gebaut. Dort wird mit Hilfe von Pferden die körperliche und geistige Entwicklung unterstützt.

Gruppen-Leiterin Pia Walther wird in der therapeutischen Reit-Anlage arbeiten. Frau Walther ist Pferde-Wirtschafts-Meisterin.

Auch in der Land-Wirtschaft vom Hof hat sich einiges verändert.

In diesem Jahr wurde die Futter-Pflanze Mais wieder angebaut.

Es wurden auch Zäune bestellt, damit Schweine, Lege-Hennen und Hähnchen bald Freilauf-Gehege bekommen.

Der Bau der therapeutischen Reitanlage auf dem Wendelinushof macht weiter Fortschritte. Die Reithalle nimmt Formen an, im nächsten Schritt werden im Eigenausbau die Koppeln in Angriff genommen, danach folgt der Ausbau des Reitplatzes und des Winterauslaufs.

Zwei Pferde mit einer Grundausbildung sind inzwischen gekauft. Jeny und Jette sind die Namen

der beiden sieben (Jeny) bzw. fünf (Jette) Jahre alten Stuten. Noch stehen sie in Oberkirchen. Weiter trainiert werden sie dort dreimal die Woche von Pferdewirtschaftsmeisterin Pia Walther, die dabei auch Werkstattbeschäftigte an die Pferde herangeführt. Ziel des Trainings ist die Weiterentwicklung der Therapiepferde. Dafür bedarf es von Seiten der Vierbeiner eines Charakters, der Ruhe mit der not-



Pia Walther bei der Arbeit mit dem Therapiepferd Jeny



Werkstattbeschäftigte mit Therapiepferd Jeny

wendigen Fähigkeit zu einer dem Menschen zugewandten Aufmerksamkeit verbindet. Insgesamt sollen einmal sechs Therapiepferde in der therapeutischen Reitanlage tätig sein. Die restlichen sechs Plätze des Stalls sollen von Einstellpferden eingenommen werden.

Interessenten für Einstellpferde wenden sich bitte an Pia Walther, p.walther@wzb.de



Übersicht über die entstehende Reitanlage

Als Bauausgleichsmaßnahme für die therapeutische Reithalle werden auf dem Gelände des Wendelinushofs 60 Obstbäume gepflanzt, die regionale Sorten tragen. Perspektivisch werden die Früchte in Eigennutzung, etwa in einer Einkochmanufaktur, verarbeitet.

Auch der Bereich Landwirtschaft befindet sich im kontinuierlichen Wandel. Die Schweinemast wurde, gemäß dem Motto „klein, aber fein“, angepasst. Die Ferkel zur Aufzucht bezieht die Landwirtschaft seit einigen Monaten von einem regionalen Anbieter aus dem Raum Pirmasens. Zukünftig kommen die kleinen Paarhufer in den Genuss einer neuen Freilaufanlage, denn die Auftragsvergabe für Zäune für Freilaufanlagen für Schweine, Hähnchen und Legehennen läuft.

Bei der Einlagerung von Getreide wird die biologische Konservierung mittels Ameisensäure genutzt. Dies schützt nicht nur das Getreide vor Pilzbefall und dem

Kornkäfer, sondern kommt bei der Nutzung als Futter auch dem Tierwohl entgegen, da Ameisensäure der Tiergesundheit zugutekommt.

Angebaut wurde in diesem Jahr wieder Mais. Aufgrund der hohen Niederschläge fiel die Ernte der Nutzpflanze sehr gut aus.



Hofladen



Festtagsbraten

so wird auch Ihr Fest unwiderstehlich lecker...

Exklusive Geschenkideen:

individuell zusammengestellte Präsentkörbe
Lokalwarenkisten, Geschenkgutscheine

Saisonale Öffnungszeiten - siehe unter www.wendelinushof.de
WZB gGmbH - Wendelinushof - 66606 St. Wendel - Telefon 06851 939870

Patrick Stoll - Leiter Verwaltung Wendelinushof

Leichte
Sprache

Patrick Stoll ist seit Mai der Leiter der Verwaltung vom Wendelinus-Hof. Herr Stoll ist dort für viele Bereiche verantwortlich. Zum Beispiel für die Fahrzeuge, die Auszubildenden oder auch die Computer vom Wendelinus-Hof. Herr Stoll hat sich in viele Dinge eingearbeitet. Aber es liegen noch viele Aufgaben vor ihm.



Patrick Stoll, Leiter Verwaltung Wendelinushof

Seit Mai dieses Jahres ist Patrick Stoll der Leiter Verwaltung des Wendelinushofes. Seine Einarbeitung gestaltet sich ebenso diffizil wie herausfordernd, da er für verschiedene Bereiche verantwortlich ist, darunter der Fuhrpark, die

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Verwaltung und die Abrechnung der Tageseinnahmen des Hofladens, der Hofküche, des Gartenbaus sowie der St. Wendeler Landfleisch gGmbH. Zu seinen Zuständigkeiten gehört weiterhin

die Betreuung des Warenwirtschaftssystems, der IT und der Azubis.

Da heißt es, sich in Strukturen und Organisationen einarbeiten sowie Schnittstellen kennenlernen, damit am Ende ein Zahnrad ins andere greift.

Bereits in der Anfangsphase seiner Einarbeitung übernahm Herr Stoll neue Projekte wie den Spielplatz und das Kleintiergehege. Noch komplexere und anspruchsvollere Vorhaben, wie die geplante Digitalisierung der Verwaltung und der Umbau der Zentrale stehen noch bevor.

Was Herrn Stoll sicherlich bei seinen Aufgaben helfen wird, ist die Tatsache, das WZB kein Neuland für ihn ist. Von 1997 bis 1999 absolvierte er in Werk I eine Ausbildung zum Industriekaufmann.

Nach über 20 Jahren, in denen er unter anderem selbständig als kaufmännischer Leiter einer Bauunternehmung tätig war, führte ihn nun der Weg zurück zum WZB zu gleichermaßen interessanten wie anspruchsvollen Aufgaben.

Doch Arbeit ist nicht alles: Entspannung findet der verheiratete Vater einer Tochter aus dem Namborner Ortsteil Furschweiler bei seinen Hobbys Fußball und Wandern im Allgäu.

Hofladen - Weihnachtsaktionen

Leichte
Sprache

Das Weihnachts-Fest kommt bald.

Deshalb startet der Hof-Laden besondere Aktionen zu Weihnachten.

Es gibt zum Beispiel Weihnachts-Nudeln.

Ein beliebtes Weihnachts-Geschenk sind die Lokalwaren-Kisten.

In den Lokalwaren-Kisten sind viele Produkte vom Hof-Laden eingepackt.

Man kann als Weihnachts-Geschenk auch einen Gutschein vom Wendelinus-Hof kaufen.



Weihnachtsnudeln mit den entsprechenden Motiven

Das Jahresende 2024 und das Weihnachtsfest sind nicht mehr weit entfernt und natürlich finden sich im Hofladen die passenden Angebote. So sind zum Beispiel Weihnachtsnudeln mit den entsprechenden Motiven erhältlich, weihnachtliche Deko-Artikel der firmeneigenen Produktlinie ANIMANO werden offeriert und eine entsprechende Auswahl an Weihnachtsfloristik ist vorhanden.

Auch Weihnachtsvorbestellungen können getätigt werden. Dazu steht unter www.wendelinushof.de eine PDF-Datei zum Download bereit. Im Angebot zum Jahresende

sind dabei auch frische deutsche Weihnachtsgänse und Puten von unseren Partnerbetrieben.

Ein beliebtes Weihnachtspäsent sind die Lokalwarenkisten. Sie gibt es vorgefertigt in den bekannten 25-, 35- oder 45 €-Versionen oder individuell zusammengestellt, was Preis und Produkte betrifft. Dabei steht das komplette Sortiment, zum Beispiel Marmelade, Eierlikör, Weine, Spirituosen, Backwaren oder auch Kaffee aus der Kaffee-werkstatt des Zentrums für Inklusion (ZIB), zur Verfügung sowie Dauerwurst und Gläserwurst aus eigener Produktion. Eine andere

Geschenkidee sind Gutscheine vom Wendelinushof, deren Betrag frei gestaltet werden kann.

Nicht nur zu Weihnachten gibt es an der Frischetheke des Hofladens immer wieder Neues zu entdecken, wie etwa Schweinefiletschiffchen. Eine tagesaktuell wechselnde Auswahl an Angeboten wartet auf die Kunden. Darunter sind auch küchenfertige Braten von Rind, Schwein oder Hähnchen vom eigenen Hof. Es lohnt sich also auf jeden Fall, im Hofladen vorbeizuschauen.

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten an Weihnachten!

Öffnungszeiten:

Montag, 23.12.2024

von 09.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, 24.12.2024

von 08.00 – 13.00 Uhr



Hofladen

Saisonale Öffnungszeiten siehe unter:
www.wendelinushof.de
 WZB gGmbH
 Wendelinushof
 66606 St. Wendel
 Telefon 06851 939870

Sanierung Kapellenbau

Leichte
Sprache

Der Kapellen-Bau ist ein großes Gebäude auf dem Wendelinus-Hof.
Im Kapellen-Bau muss vieles repariert werden.
Damit ist schon begonnen worden.
Aber es wird noch eine ganze Zeit lang dauern.
Der Zugang zum Kapellen-Bau soll zum Beispiel barriere-frei werden.
Es soll auch ein Aufzug vom Unter-Geschoss in das Erd-Geschoss gebaut werden.



Der Kapellenbau auf dem Wendelinushof – von außen scheinbar unberührt

Auf dem Wendelinushof schreitet die Sanierung des Kapellenbaus voran. Dabei waren für das zentral gelegene Gebäude etliche Maßgaben zu beachten. Ein wirkungsvoller Brandschutz musste gewährleistet werden. Ebenso galt es, größtmögliche Barrierefreiheit im Bestandsbau zu verwirklichen. Geplant sind in diesem Bereich ein barrierefreier Zugang zum Gebäude, ein Fahrstuhl vom Untergeschoss zum Erdgeschoss, eine zusätzliche Fluchttreppe sowie ein zusätzliches Behinderten-WC.

Auch Aspekte des Denkmalschutzes müssen in die Planung eingehen. Bei der Erneuerung der Fenster und der Außenfassade gilt es, die Optik mit den gewünschten energietechnischen Verbesserungen zu erhalten und in Einklang zu bringen.

Als Ergebnis der Sanierung soll am Ende ein Gebäude entstehen, dass zeitgemäße Arbeitsplätze mit entsprechenden Sozial- und Sanitärräumen, einen modernisierten Speisesaal und eine neue Ausga-

beküche für die Mitarbeiter*innen bietet.

Die bauliche Umsetzung des Projektes „Sanierung Kapellenbau“ begann im Jahr 2019 mit der Dachsanierung als erstem Bauabschnitt. Dabei traten schon damals Probleme auf, die sich durch den ganzen bisherigen Projektverlauf zogen. Mangels vorhandener Baupläne war man vor unangenehmen Überraschungen nicht gefeit. Ebenso war es schwierig, benötigte Angebote von geeigneten Firmen zu erhalten, da diese ausgelastet waren oder unter Personalmangel litten.

Der zweite Abschnitt der Sanierung begann mit Abbrucharbeiten, die Ende August 2024 begannen und größtenteils Mitte November abgeschlossen waren. Notwendig waren die Sanierungsarbeiten, da seit den 60er-Jahren nur notwendige Reparaturarbeiten stattgefunden hatten und nun eine Generalsanierung erforderlich ist.

Die folgende Wiederherstellung des Gebäudes in seinem Untergeschoss mit der Erneuerung der Fenster und des Fußbodens sowie dem Einziehen von Trockenbauwänden hat inzwischen begonnen. Die geplante Fertigstellung dieses Projektabschnitts ist für das Frühjahr 2025 geplant, über den weiteren Verlauf des Projektes „Sanierung Kapellenbau“ wird berichtet.

Reha - Von APZ zu Weiterbildung und Entwicklung

Leichte
Sprache

Im APZ (Arbeits-pädagogisches Zentrum) haben früher die Fach-Dienste APZ Angebote für Werkstatt-Beschäftigte durchgeführt.

Solche Angebote waren zum Beispiel Kochen, Arbeiten mit Holz oder die Rock-Band.

Die 7 Fach-Dienste sind mittlerweile auf die verschiedenen Werke vom WZB aufgeteilt.

Deshalb wurde der Bereich APZ in den Bereich Weiter-Bildung und Entwicklung umbenannt.

Die Angebote werden weiter durchgeführt.

Einige neue Angebote kommen dazu.

Der Leiter vom Bereich Weiterbildung und Entwicklung ist Maximilian Zimmermann.



Maximilian Zimmermann, Leiter Weiterbildung und Entwicklung, mit einigen seiner Kolleginnen

In diesem Jahr wurde der Bereich Arbeitspädagogisches Zentrum (APZ) zum Bereich Weiterbildung und Entwicklung (WuE) umgestaltet. Diese Transformation war die Konsequenz der fortschreitenden Dezentralisierung der individuell angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen.

Die sieben Fachdienste Weiterbildung und Entwicklung plus

zwei Fahrer sind nun auf die verschiedenen Werke des WZB verteilt, das untere Stockwerk des APZ-Gebäudes auf dem Gelände des Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) wird noch für verschiedene Angebote wie Kochen, Rockband sowie Holz- und Tonangebote genutzt.

Wie der Leiter des Bereiches Weiterbildung und Entwicklung, Max

Zimmermann, der auch die Leitung Sozialpädagogische Dienste innehat, erklärte, soll mit der Dezentralisierung einhergehend das Spektrum der Angebote verbreitert werden. So ist zum Beispiel ein Jiu-Jitsu-Selbstverteidigungskurs geplant, dessen Kursleiter selbst beeinträchtigt ist. Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten läuft zukünftig über die Sozialpädagogischen Dienste der einzelnen Werke.

Als Vorteile der vollzogenen Dezentralisierung sieht Herr Zimmermann neben den geringeren Fahrtkosten und der wegfallenden Fahrzeit zum APZ noch andere Vorteile. So seien die Fachdienste bei eventuell auftretenden Konflikten für eine Intervention, zum Beispiel über Entspannungsangebote, direkt vor Ort. Auch könne in Zusammenarbeit mit den Sozialpädagogischen Diensten schneller auf Qualifizierungswünsche eingegangen werden.

Frauenbeauftragte auf dem Werkstätten-Tag 2024 in Lübeck

Leichte
Sprache

Eleonore Brach ist die Frauen-Beauftragte vom WZB.

Frau Brach ist auch Mitglied im Vorstand von Starke.Frauen.Machen.

Starke.Frauen.Machen. ist das Bundes-Netzwerk der Frauen-Beauftragten in Einrichtungen.

Sevim Kubat ist auch Mitglied im Vorstand von Starke.Frauen.Machen.

Frau Brach und Frau Kubat haben im September auf dem Werkstätten-Tag in Lübeck einen Vortrag gehalten.

In dem Vortrag ist es um die Gründung von Landes-Verbänden für Frauen-Beauftragte gegangen

Im Saarland haben die Frauen-Beauftragten vor 2 Jahren einen Landes-Verband gegründet.

Dabei haben die Frauen-Beauftragten große Unterstützung erhalten.

Auch von WZB-Geschäfts-Führer Thomas Latz.

Für die Unterstützung von allen hat sich Frau Brach bei ihrem Vortrag in Lübeck bedankt.



Eine Aufgabe von vielen: Die Frauenbeauftragte des WZB, Eleonore Brach, bei der Recherche zum Thema Gewaltschutz in Leichter Sprache

Auf dem Werkstätten-Tag in Lübeck konnten die Frauenbeauftragte des Werkstattzentrums für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH (WZB) und Vorstandsfrau von Starke.Frauen.Machen. e.V., Eleonore Brach, und ihre Vorstandskollegin Sevim Kubat von ihrer Arbeit berichten.

Ganz aktuell geht es derzeit um Unterstützung der Frauenbeauftragten auf deren Landesebenen. Die Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft in den einzelnen Bundesländern ist ein zentraler Punkt in der Tätigkeit der Frauenbeauftragten; die Hilfe von Mitstreiterinnen aus Politik

und Gesellschaft ebnet dabei oft die holprigen Wege zum Ziel. Am Beispiel des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen konnten Sevim Kubat und Eleonore Brach erläutern, welche Wege die Frauenbeauftragten dort gehen mussten, um eine gut funktionierende Landesarbeitsgemeinschaft aufzubauen.

Das Beispiel Saarland ist ein Vorzeigeprojekt. Von den ersten Treffen der saarländischen Frauenbeauftragten in Werkstätten mit den Unterstützerinnen und Stellvertreterinnen am 13.02.2020 bis zur internen Wahl des Vorstands am 13.09.2024 war alles organisiert und geregelt. Aber auch schon vor dem offiziellen Treffen wurden die Frauenbeauftragten durch Fortbildung auf ihre Arbeit vorbereitet. Frau Annette Ritter, Assistenz der Frauenbeauftragten der Werkstätten im Saarland, managte von Anfang an alle Treffen, Fortbildungen und Termine. Frau Ritter war

bis zur Übernahme des neuen Arbeitsbereiches bereits Assistentin der Werkstatträte Saarland

Die Vereinsgründung mit Namen „Frauenbeauftragte der Werkstätten im Saarland“ fand am 18.11.2022 statt. Von Anfang wurden die Frauen unterstützt durch den Landesverband Arbeit. Bildung. Teilhabe. mit dem ehemaligen

Geschäftsführer Herrn Michael Schmaus und dem jetzigen Geschäftsführer, Herrn Michael Schneider sowie dem Vorstandsvorsitzenden und WZB-Geschäftsführer, Herrn Thomas Latz.

Ohne diese Menschen wären die saarländischen Frauenbeauftragten noch nicht so weit gekommen. Dafür bedankte sich Frau Eleonore Brach besonders.

Ihr Vortrag über diesen Weg brachte viele Besucher zum Nachdenken. Ihren Blicken war anzusehen, dass sie am Ende der Rede erkannt haben, wen sie für die Unterstützung zur Bildung der Landesarbeitsgemeinschaft in ihrem Bundesland gewinnen müssen.

Großes beginnt im Kleinen!

Bernhard Müller erhält Bundesverdienstkreuz

Leichte Sprache

Bernhard Müller hat im September das Bundes-Verdienst-Kreuz erhalten.

Herr Müller war viele Jahre Geschäftsführer vom WZB.

Er hat das Bundes-Verdienst-Kreuz erhalten, weil er sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung eingesetzt hat.

Herr Müller war auch 30 Jahre lang Vorsitzender der Lebenshilfe St. Wendel.

Und er war Vorsitzender vom Landes-Verband Lebenshilfe Saarland.

Darüber hinaus hatte er noch viele weitere Ehren-Ämter.



Bernhard Müller (2. Reihe, 4. v.l.) mit den anderen Ordensträger*innen, Moderator Frank Plasberg (2. Reihe, 2. v.l.) und Bundessozialminister Hubertus Heil (2. Reihe, 3. v.l.)

Ehrung für herausragendes soziales Engagement

„Es braucht Menschen, die den Alltag vor Ort kennen, Probleme

benennen und pragmatisch anpacken.“ Mit diesen Worten würdigte Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, zehn Bürgerinnen und Bürger, denen er am

10. September für ihr herausragendes soziales Engagement den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland überreichte. Unter den Ausgezeichneten war auch Bernhard Müller. Der langjährige Geschäftsführer des Werkstattzentrums für behinderte Menschen der Lebenshilfe (WZB) erhielt das Bundesverdienstkreuz aufgrund seines Engagements für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Der gelernte Diplom-Sozialarbeiter bekleidete zeitlebens viele Ehrenämter, hatte 30 Jahre den Vorsitz der Lebenshilfe St. Wendel inne und war als Vorsitzender des Landesverbandes der Lebenshilfe Saarland auch bundesweit tätig.

Schichtwechsel - Innenminister Reinhold Jost im WZB

Leichte
Sprache

Im Oktober hat in ganz Deutschland die Aktion Schicht-Wechsel stattgefunden. Dabei haben Menschen mit und ohne Behinderung ihre Arbeits-Plätze getauscht. Der saarländische Innen-Minister Reinhold Jost war im WZB. Reinhold Jost hat eine Sitzung vom Werkstatt-Rat geleitet. Auch Manuela Schley war da. Frau Schley ist Mitarbeiterin beim Landes-Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung. Frau Schley hat in der Druckerei gearbeitet.

Am 10. Oktober fand im Saarland der bundesweite Aktionstag Schichtwechsel statt. Dabei tauschten Menschen mit und ohne Behinderung für einen Tag ihre Arbeitsplätze. Auch das Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH (WZB) nahm am Aktionstag teil und konnte unter den rund 20 Tauschpartnern den saarländischen Innenminister Reinhold Jost sowie Manuela Schley begrüßen, die in Vertretung des Landesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung Michael Schmaus gekommen war.

Zum zweiten Mal war das Saarland am „Schichtwechsel“ dabei, dessen Ziel es ist, durch Tausch der Arbeitsplätze den Teilnehmern neue Perspektiven zu eröffnen und mit Vorurteilen aufzuräumen. Rund 20 Mitarbeiter des WZB nahmen am Aktionstag teil, die zum Beispiel im Neunkircher Rathaus oder in der Hundetagesstätte Saarland in Heinitz mitarbeiteten. Umgekehrt erhielten Tauschpartner Einblicke in die Arbeitsabläufe des WZB, prominentester unter ihnen war Innenminister Reinhold Jost. Ihn hatte im letzten Jahr der 1. Vorsitzende des Werkstatt Rates Heribert Hammer besucht. Nun nahm der Minister die Gelegenheit wahr, sein Versprechen



Der saarländische Innenminister Reinhold Jost (vorne rechts) leitete am 10. Oktober die Werkstatt Ratssitzung des WZB

aus dem letzten Jahr einzulösen und eine Werkstatt Ratssitzung zu leiten. In der Druckerei dagegen arbeitete Frau Michaela Schley, Mitarbeiterin beim Landesbeauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung im Landtag des Saarlandes.

Die Wichtigkeit, über das Thema Arbeit Klischees aufzubrechen und Beschäftigten mit Behinderung neue Chancen zu eröffnen, betonte dann auch Minister Jost. In diesem Zusammenhang bezeichnete WZB-Geschäftsführer Thomas Latz das zu Jahresbeginn 2018 eingeführte Budget für

Arbeit als guten Treibsatz, Werkstattbeschäftigten den Übergang auf den 1. Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Der im Jahr 2017 von den 16 Berliner Werkstätten und der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Berlin entwickelte Aktionstag „Schichtwechsel“ hat sich zu einem Erfolgsmodell entwickelt, bei dem in diesem Jahr bundesweit über 4000 Menschen mit und ohne Behinderungen teilnahmen und so zu einem Mehr an Inklusion beitrugen.

Melanie Schmitt - Freundlich aufgenommen



Melanie Schmitt, Neuzugang im Personalwesen

Seit März 2024 arbeitet Melanie Schmitt in der Personalabteilung des WZB. Dort ist sie für die Bereiche Stellenausschreibung, Bewerbungsmanagement, Ausbildung sowie Abrechnungen für das Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) zuständig. Bevor Frau Schmitt zum WZB wechselte, war sie in einem bundesweit agierenden Unternehmen im Marketingbereich und der Personalentwicklung tätig. Im WZB hat sich die Spieserin gut eingelebt. „Ich bin hier freundlich aufgenommen worden und fühle mich sehr wohl.“, zieht Melanie Schmitt eine erste Bilanz nach neun Monaten.






MUSIK SOMMER

BEI SCHÖNEM WETTER

CFK - SPIESEN-ELVERSBERG

REGIONALE BANDS | GUTES WETTER
LECKERE GERICHTE | ERFRISCHENDE DRINKS

JEDEN 2. MITTWOCH
07.05-10.09
19-22 UHR



RESERVIERUNG OBLIGATORISCH
CFK@CFK-FREIZEITCENTRUM.DE
06821-959790

Werkstattrat - Zwischen Werkstättentag und Wahlen

Leichte
Sprache

Heribert Hammer ist der 1. Vorsitzende vom Werkstatt-Rat im WZB. In diesem Jahr ist er in den Vorstand der Werkstatt-Räte Saarland gewählt worden.

Herr Hammer war zusammen mit Tanja Friedrich auf dem Werkstätten-Tag in Lübeck.

Frau Friedrich ist die Stellvertreterin von Herrn Hammer.

Im Oktober hat in Deutschland der Aktions-Tag „Schicht-Wechsel“ stattgefunden.

Deshalb ist der saarländische Innen-Minister Reinhold Jost ins WZB gekommen.

Der Minister hat eine Sitzung vom WZB-Werkstatt-Rat geleitet.

Im nächsten Jahr wird im WZB ein neuer Werkstatt-Rat gewählt.

Das letzte halbe Jahr war für Heribert Hammer, 1. Vorsitzender des WZB-Werkstattrates, neben dem Tagesgeschäft geprägt von einer gewonnenen Wahl, einem Großereignis an der Ostsee und dem Besuch eines Ministers. Am 19. Juni wurde der 1. Vorsitzende des WZB Werkstattrates Heribert Hammer in Ensdorf in den Vorstand der Werkstatträte Saarland gewählt. Mit seinen Vorstandskollegen Jörg Denne und Jennifer Andres trifft er sich seitdem regelmäßig zu Sitzungen. Die nächste findet im Januar statt. Zusammen mit der 2. Vorsitzenden des WZB-Werkstattrates Tanja Friedrich war Herr Hammer Teil der WZB-Delegation beim Werkstättentag 2024 in Lübeck, dessen Motto, einer Hansestadt entsprechend, „Segel setzen für eine inklusive Arbeitswelt – Werkstätten sind an Bord“ lautete. Die beiden Vorstände des WZB besuchten dort unterschiedliche Vorträge und Veranstaltungen. Am 10. Oktober suchte der saarländische Innenminister Reinhold Jost im Rahmen des bundesweiten Aktionstages „Schichtwech-



Heribert Hammer, 1. Vorsitzender des WZB-Werkstattrates

sel“ das WZB auf und leitete eine Sitzung des Werkstattrates. Es war der Gegenbesuch zum „Schichtwechsel“ im letzten Jahr, als Heribert Hammer Einblicke in die Arbeit des Ministers erhielt.

Nicht zu vergessen sind die Wahlen zum Werkstattrat des WZB im Herbst 2025. Dazu wünscht sich Heribert Hammer eine rege Beteiligung in allen Werken sowie zahlreiche Kandidaturen.



Ohne Kaffee läuft hier nichts!

KAFFEE WERKSTATT

Öffnungszeiten Kaffeerösterei:

Montag - Donnerstag:
9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Freitag:
9.00 Uhr bis 11.30
12.00 bis 14.00 Uhr



KAFFEEWERKSTATT im ZIB
Irrgartenstraße 32
66538 Neunkirchen

www.kaffeewerkstatt-wzb.de



Allgemein

Reinraum

Näherei

Metall

Druck

Holzverarbeitung

Montage

Garten- und Landschaftspflege

Großküche

Wendelinushof

Reha

Wohnen

Landfleisch

CFK

Herausgeber

WZB
Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg

Fon: 06821 793-0
Mail: info@wzb.de
Internet: www.wzb.de

Herstellung

WZB gGmbH

Redaktion

Thomas Latz (V.i.S.P.)
mit Redaktionsteam

Fotos

WZB gGmbH

Auflage

2.000 Exemplare

The logo consists of the letters 'WZB' in a bold, red, sans-serif font. The 'W' and 'Z' are connected at the top, and the 'B' is separate.

Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH